

Balsam für Herz und Seele

Eine eisige Nacht kurz vor Weihnachten: Dr. Alexandra Novak (33) will die Feiertage bei ihrer Mutter in Luxemburg verbringen. Doch beinahe kommt es anders: Auf dem Heimweg verunglückt Alexandra mit dem Auto. Sie wird bewusstlos und wäre dem Tode geweiht, würde ein Unbekannter sie nicht aus dem Wagen ziehen. Als Polizei und Sanitäter am Unglücksort eintreffen, ist der Retter fort. Als Alexandra im Krankenhaus erwacht, erinnern sie sich an nichts. Diagnose: Gehirnerschütterung, Prellungen und eine tiefe Schnittwunde am Fuß. Alexandra hatte Glück im Unglück. Sie hätte auch tot sein können. Allein beim Gedanken daran, ihre Mutter im Stich zu lassen, wird Alexandra unwohl. Nach dem Tod ihres Mannes vor einigen Monaten fühlt sich Martha Novak einsam.

Ähnlich wie Martha geht es auch Martin Hallberg. Ein schwerer Schicksalsschlag zerstörte sein Leben. An jenem Abend will er in den winterlichen Weinbergen sein Leben beenden. Diese bitterkalte Nacht kurz vor Weihnachten sollte seine letzte sein. Dann aber ereignete sich genau vor seinen Augen der Unfall. Die Erinnerung an die zarte, verletzte junge Frau, die er aus dem Autowrack gezogen hat, lässt ihn einfach nicht mehr los - und die Sorge um den Abschiedsbrief in seiner Manteltasche, der niemals in fremde Hände gelangen darf. Aber der Mantel ist zusammen mit der jungen Frau im Rettungswagen verschwunden. Da kommt der Zufall Martin zu Hilfe: Er findet heraus, wo Alexandra wohnt, und besucht sie. Kurz darauf zieht er bei den Novaks ein.

Dummerweise bleibt Martin nicht der einzige Gast bei Alexandra und ihrer Mutter: Erst taucht ein Polizist bei ihnen auf, der Alexandra einer Straftat bezichtigt - seiner Meinung nach war sie nicht allein im Auto und der Fahrer beging Unfallflucht, weil er sturzbetrunken war -, wenig später ein Reporter auf der Suche nach dem "Weinberg-Engel". Aber es soll schon bald noch turbulenter werden. Zu allem Überfluss steht dann auch noch Alexandras Exfreund bei ihr vor der Tür und wirbt um ihre Liebe. Er hat sie vor Jahren für seine Karriere sitzen lassen. Nun will er Alexandra zurückerobern. Das (Liebes-)Chaos ist perfekt ...

Literatur kann so schön sein, so herzerreißend schön! Wie kaum jemandem sonst gelingt Monika Maifeld mit ihren Büchern zum Niederknien schönes Gefühlskino. Ab dem ersten Satz von "Morgen ist es Liebe" hat man ganz feuchte Augen und ein breites Lächeln auf den Lippen. Die Story macht so glücklich wie einzig noch Schokolade. Dank der deutschen Autorin kommt jede Menge Romantik in das Leben zahlreicher Frauen (und ebenso Männer). Beim Lesen ihrer Werke tanzen die Endorphine Cha-Cha-Cha. Alle Sorgen sind innerhalb weniger Seiten vollkommen vergessen. Maifeld bringt ihre Leser(innen) zum Strahlen. Mehr noch: Sie schreibt uns regelrecht schwindelig. Ihr Debüt löst unbändige Lesebegeisterung aus, selbst beim vermeintlich starken Geschlecht.

Amüsante Unterhaltung mit Tiefgang - Monika Maifeld schreibt Geschichten voller Humor und noch mehr Emotionen. In ihren Romanen steckt Leseglück pur. Während deren Lektüre vollführt das Herz wilde Freudenhüpfer hoch und höher. Und zugleich droht es einem zu brechen. "Morgen ist es Liebe" bedeutet ein Leseerlebnis zum Lachen, zum Weinen, einfach zum Verlieben schön. Seufz!

Susann Fleischer 16.10.2017

Quelle: www.literaturmarkt.info